



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

29.06.1935 (Nr. 177)

Ein Narr der Liebe

Ein hartnäckiger Bewerber und eine unnahbare Frau

Zur Zeit der Königin Victoria lebte in England die sehr reiche, durch ihre Wohltätigkeit allgemein bekannte Angela Burdett-Goutts. Sie heiratete im Jahre 1840 einen Mann, den sie nicht liebte, weil er ein gewöhnlicher Mann war, der sich nicht um sie kümmerte. Angela Burdett-Goutts ging aus dem Hause ihres Mannes aus und lebte in einem kleinen Hause in der Nähe von London. Sie wurde von ihrem Mann verlassen und wurde von ihm geschickt.

Der tolle Narr Richard Dunn, ein Mann mittleren Alters, beschloß, die verlassene Frau zu seiner Frau zu machen. Angela Burdett-Goutts eines Tages ihr Haus verließ, um ein Geschäft zu betreiben. Richard Dunn, der sie sah, wurde sehr verliebt in sie und verfolgte sie über alle Berge. Er wurde von der Polizei verhaftet, weil er sie verfolgte. Er wurde freigelassen und verfolgte sie weiter. Er wurde wieder verhaftet und wieder freigelassen. Er wurde schließlich von der Polizei verhaftet und in ein Gefängnis gebracht.

Das Weltall — 50mal größer

Gelting der Guß des größten Hohlspiegels der Welt?

In die hundert Jahre existieren Fortschritte auf dem Gebiet der Technik. Die Wissenschaftler haben die Möglichkeit der Konstruktion neuer elektrischer Hochspannungsanlagen für die Stromerzeugung. Die Wissenschaftler haben die Möglichkeit der Konstruktion neuer elektrischer Hochspannungsanlagen für die Stromerzeugung. Die Wissenschaftler haben die Möglichkeit der Konstruktion neuer elektrischer Hochspannungsanlagen für die Stromerzeugung.

Die Wissenschaftler haben die Möglichkeit der Konstruktion neuer elektrischer Hochspannungsanlagen für die Stromerzeugung. Die Wissenschaftler haben die Möglichkeit der Konstruktion neuer elektrischer Hochspannungsanlagen für die Stromerzeugung. Die Wissenschaftler haben die Möglichkeit der Konstruktion neuer elektrischer Hochspannungsanlagen für die Stromerzeugung.

Die „zusätzliche Lohnsteuer“

Wie das Reichsheimstättenamt siedelt / Eine Besichtigungsfahrt

Das Reichsheimstättenamt hat eine Besichtigungsfahrt durchgeführt. Die Besichtigungsfahrt wurde durchgeführt, um die Arbeit des Reichsheimstättenamtes zu zeigen. Die Besichtigungsfahrt wurde durchgeführt, um die Arbeit des Reichsheimstättenamtes zu zeigen. Die Besichtigungsfahrt wurde durchgeführt, um die Arbeit des Reichsheimstättenamtes zu zeigen.

Die Besichtigungsfahrt wurde durchgeführt, um die Arbeit des Reichsheimstättenamtes zu zeigen. Die Besichtigungsfahrt wurde durchgeführt, um die Arbeit des Reichsheimstättenamtes zu zeigen. Die Besichtigungsfahrt wurde durchgeführt, um die Arbeit des Reichsheimstättenamtes zu zeigen.

Schwere Unweterschäden

Beherende Auswirkungen der Gewitter und Erdstöße

Die schweren Unweterschäden sind die Folge der Gewitter und Erdstöße. Die schweren Unweterschäden sind die Folge der Gewitter und Erdstöße. Die schweren Unweterschäden sind die Folge der Gewitter und Erdstöße. Die schweren Unweterschäden sind die Folge der Gewitter und Erdstöße.

Die schweren Unweterschäden sind die Folge der Gewitter und Erdstöße. Die schweren Unweterschäden sind die Folge der Gewitter und Erdstöße. Die schweren Unweterschäden sind die Folge der Gewitter und Erdstöße. Die schweren Unweterschäden sind die Folge der Gewitter und Erdstöße.

Das neue Reichsaurigehölz

Bei Großarbeiten in der Nähe des Klosters

Das neue Reichsaurigehölz ist ein Projekt der Reichsregierung. Das neue Reichsaurigehölz ist ein Projekt der Reichsregierung. Das neue Reichsaurigehölz ist ein Projekt der Reichsregierung. Das neue Reichsaurigehölz ist ein Projekt der Reichsregierung.

Das neue Reichsaurigehölz ist ein Projekt der Reichsregierung. Das neue Reichsaurigehölz ist ein Projekt der Reichsregierung. Das neue Reichsaurigehölz ist ein Projekt der Reichsregierung. Das neue Reichsaurigehölz ist ein Projekt der Reichsregierung.

15.000 Goldstücke ausgegraben

Bei Großarbeiten in der Nähe des Klosters

15.000 Goldstücke sind bei Großarbeiten in der Nähe des Klosters ausgegraben worden. 15.000 Goldstücke sind bei Großarbeiten in der Nähe des Klosters ausgegraben worden. 15.000 Goldstücke sind bei Großarbeiten in der Nähe des Klosters ausgegraben worden.

15.000 Goldstücke sind bei Großarbeiten in der Nähe des Klosters ausgegraben worden. 15.000 Goldstücke sind bei Großarbeiten in der Nähe des Klosters ausgegraben worden. 15.000 Goldstücke sind bei Großarbeiten in der Nähe des Klosters ausgegraben worden.

Himmelstörper aus Gold

Eine Meldung aus Mexiko zufolge hat man in der Nähe von Puebla in Mexiko einen Meteor

Eine Meldung aus Mexiko zufolge hat man in der Nähe von Puebla in Mexiko einen Meteor gefunden. Eine Meldung aus Mexiko zufolge hat man in der Nähe von Puebla in Mexiko einen Meteor gefunden. Eine Meldung aus Mexiko zufolge hat man in der Nähe von Puebla in Mexiko einen Meteor gefunden.

Eine Meldung aus Mexiko zufolge hat man in der Nähe von Puebla in Mexiko einen Meteor gefunden. Eine Meldung aus Mexiko zufolge hat man in der Nähe von Puebla in Mexiko einen Meteor gefunden. Eine Meldung aus Mexiko zufolge hat man in der Nähe von Puebla in Mexiko einen Meteor gefunden.

Groß-Sender Sofia

Sofia, Bulgariens Hauptstadt, wird im nächsten Jahr einen Rundfunk-Großsender besitzen

Sofia, Bulgariens Hauptstadt, wird im nächsten Jahr einen Rundfunk-Großsender besitzen. Sofia, Bulgariens Hauptstadt, wird im nächsten Jahr einen Rundfunk-Großsender besitzen. Sofia, Bulgariens Hauptstadt, wird im nächsten Jahr einen Rundfunk-Großsender besitzen.

Sofia, Bulgariens Hauptstadt, wird im nächsten Jahr einen Rundfunk-Großsender besitzen. Sofia, Bulgariens Hauptstadt, wird im nächsten Jahr einen Rundfunk-Großsender besitzen. Sofia, Bulgariens Hauptstadt, wird im nächsten Jahr einen Rundfunk-Großsender besitzen.

Die „Normandie“ im Trockendock

Paris, 28. Juni

Die „Normandie“ ist im Trockendock in Paris. Die „Normandie“ ist im Trockendock in Paris. Die „Normandie“ ist im Trockendock in Paris. Die „Normandie“ ist im Trockendock in Paris.

Die „Normandie“ ist im Trockendock in Paris. Die „Normandie“ ist im Trockendock in Paris. Die „Normandie“ ist im Trockendock in Paris. Die „Normandie“ ist im Trockendock in Paris.

Durch Steinschlag getötet

Rom, 28. Juni

Ein Mann ist durch Steinschlag getötet worden. Ein Mann ist durch Steinschlag getötet worden. Ein Mann ist durch Steinschlag getötet worden. Ein Mann ist durch Steinschlag getötet worden.

Ein Mann ist durch Steinschlag getötet worden. Ein Mann ist durch Steinschlag getötet worden. Ein Mann ist durch Steinschlag getötet worden. Ein Mann ist durch Steinschlag getötet worden.

Regenstürme über Westjapan

Tokio, 28. Juni

Regenstürme über Westjapan. Regenstürme über Westjapan. Regenstürme über Westjapan. Regenstürme über Westjapan. Regenstürme über Westjapan.

Regenstürme über Westjapan. Regenstürme über Westjapan. Regenstürme über Westjapan. Regenstürme über Westjapan. Regenstürme über Westjapan.

Strandpyjama im Gefängnis

Wie die englische Meisterrahnen gegen Polizeistraf protestiert

Die englische Meisterrahnen protestieren gegen die Polizeistraf. Die englische Meisterrahnen protestieren gegen die Polizeistraf. Die englische Meisterrahnen protestieren gegen die Polizeistraf. Die englische Meisterrahnen protestieren gegen die Polizeistraf.

Die englische Meisterrahnen protestieren gegen die Polizeistraf. Die englische Meisterrahnen protestieren gegen die Polizeistraf. Die englische Meisterrahnen protestieren gegen die Polizeistraf. Die englische Meisterrahnen protestieren gegen die Polizeistraf.

Schweres Unwetter

Wilmann, 28. Juni

Schweres Unwetter in Wilmann. Schweres Unwetter in Wilmann. Schweres Unwetter in Wilmann. Schweres Unwetter in Wilmann. Schweres Unwetter in Wilmann.

Schweres Unwetter in Wilmann. Schweres Unwetter in Wilmann. Schweres Unwetter in Wilmann. Schweres Unwetter in Wilmann. Schweres Unwetter in Wilmann.



Der Fahrer ruht zu jeder Zeit in der Ruhe der Sicherheit

Gesundung der Seeschifffahrt durch Lösung der Subventionsfrage und Stabilisierung

Paris, 28. Juni
Auf der Tagung der IHK sprach am Freitag der englische Schiffahrtsvertreter

Lord Essendon

Dieser bekannte englische Reeder erinnerte einleitend an die Besprechungen über Rationalisierungsfragen der Seeschifffahrt auf dem Kongress der Internationalen Handelskammer in Paris im Jahre 1922. Hierdurch habe die Rationalisierungsfrage einen internationalen Auftrieb erhalten. Lord Essendon kennzeichnete die seit Jahren bestehende Schwere Lage der Seeschifffahrt insbesondere als Folge des Missverhältnisses zwischen Tonnageangebot und -nachfrage.

Die heute in der Welt aufgetragene Tonnage bedeute eine dauernde Behinderung des Frachtemarktes.

Es sei daher eine Rationalisierung der Welttonnage durch Freiwillige Auflagen oder Abwracken notwendig. Der Plan Lord Essendons sieht eine Abgabe der in Fahrt befindlichen Schiffe und zugleich eine Prämie für aufgetragene und/oder abgewrackte Schiffe vor. Die Abgabe soll durch die Regierungen eingeleitet und ein internationaler Pool zur Verfügung gestellt werden, aus dem die Prämien für Auflagen und/oder Abwracken bezahlt würden. Die Traglast der Regierungen würde sich lediglich auf das Einzahlen der Prämien beschränken (das ist der gleiche Vorschlag, wie ihn die Internationale Schiffahrtskonferenz in London ausgearbeitet hat). Der Plan wird dem gegenwärtig ungenutzten Frachtkapital der Prämie, also auch die Abgabe nicht allzu hoch zu sein.

Wenn von der gegenwärtig in Fahrt befindlichen Welttonnage von schätzungsweise 45 Mill.

BRT 20%, also 9 Mill. BRT aufgelegt oder abgewrackt würden, würden die Ziele des Plans wohl als ausreichend verwirklicht.

Die in Frage kommende Abgabe gab Lord Essendon mit 1 sh 3 d pro BRT auf 36 Mill. BRT an. Es würden also etwa 2500 000 Pfund an Prämien für Auflagen oder Abwracken zur Verfügung stehen. Hieraus könnten 5 sh pro BRT als Prämie für die 9 Mill. BRT aufgelegt oder abgewrackt zu dem Zweck bezahlt werden, ein Tonnageerhaltungsplan zu finanzieren.

Ein Tonnageerhaltungsplan könne an die Dauer nur dann erfolgreich arbeiten, wenn zugleich ein vollständiger modernisierender Ausbau der Subventionen erzielt würde.

(Diese Frage hat die Bremer Zeitung wiederholt angesprochen. Sie ist dabei zu dem Schluß gekommen, daß die Internationale Schiffahrtskonferenz zum Scheitern verurteilt sei, weil die Subventionsfrage zu nächst gelöst werden muß. — Schriftf.) Alle Bestimmungen des Plans sollen von Schiffahrtsverbänden getragenen sein, um hierdurch ein reibungsloses, den schon bestehenden Tankerpool angeschlossen zu werden. Die Regierungen sind zu Arbeiten des Plans sicherzustellen. — Der Führer der deutschen Seeschifffahrt,

Staatsrat Essberger

führte in seinem Korreferat u. a. folgendes aus: Wir stimmen grundsätzlich den Vorstellungen Lord Essendons bei. Der Rationalisierungsplan hat sich in den wesentlichen Punkten an dem schon bestehenden Tankerpool angeschlossen. Die Erfahrungen des Tankerpoles liegen heute vor. Man kann sagen, daß er sich nicht ungenügend ausgereicht hat. — Eine Beseitigung der Ursachen, die seinerzeit zur Bildung des Tankerpoles führten, um einen Zusammenbruch der Tankerschiffahrt zu verhüten, hat dieser Pool aber nicht bewirkt können. Man hat erreicht, daß die Raten um ein geringes gesunken sind, und konsistent aber zugleich die anliegende, überflüssige Tonnage. Das gleiche wird ohne Zweifel auch bei der Durchführung des vorgeschlagenen Rationalisierungsplanes der Fall sein. Ebenso aber wie auch die Bildung des Tankerpoles unter den obwaltenden Umständen die einzig mögliche Lösung war, um die Schwierigkeiten in der Tankerschiffahrt wenigstens vorübergehend zu überwinden, so wird es auch notwendig sein, den von Lord Essendon vorgeschlagenen Rationalisierungsplan zuzustimmen, wenn man auch über ein einziges, sondern über eine Reihe von Jahren hinweg, die Durchführung einer Abwrackaktion gesünder wäre, als Maßnahmen zu treffen, um die Rosten zum Auflegen ihrer Schiffe zu bewegen. Der Rationalisierungsplan sieht aber auch schon vor, daß die Abwrackaktion gesünder wäre, als Maßnahmen zu treffen, um die Rosten zum Auflegen ihrer Schiffe zu bewegen. Der Rationalisierungsplan sieht aber auch schon vor, daß die Abwrackaktion gesünder wäre, als Maßnahmen zu treffen, um die Rosten zum Auflegen ihrer Schiffe zu bewegen.

zeit zur Bildung des Tankerpoles führten, um einen Zusammenbruch der Tankerschiffahrt zu verhüten, hat dieser Pool aber nicht bewirkt können.

Man hat erreicht, daß die Raten um ein geringes gesunken sind, und konsistent aber zugleich die anliegende, überflüssige Tonnage. Das gleiche wird ohne Zweifel auch bei der Durchführung des vorgeschlagenen Rationalisierungsplanes der Fall sein.

Ebenso aber wie auch die Bildung des Tankerpoles unter den obwaltenden Umständen die einzig mögliche Lösung war, um die Schwierigkeiten in der Tankerschiffahrt wenigstens vorübergehend zu überwinden, so wird es auch notwendig sein, den von Lord Essendon vorgeschlagenen Rationalisierungsplan zuzustimmen, wenn man auch über ein einziges, sondern über eine Reihe von Jahren hinweg, die Durchführung einer Abwrackaktion gesünder wäre, als Maßnahmen zu treffen, um die Rosten zum Auflegen ihrer Schiffe zu bewegen. Der Rationalisierungsplan sieht aber auch schon vor, daß die Abwrackaktion gesünder wäre, als Maßnahmen zu treffen, um die Rosten zum Auflegen ihrer Schiffe zu bewegen.

Der Rationalisierungsplan sieht aber auch schon vor, daß die Abwrackaktion gesünder wäre, als Maßnahmen zu treffen, um die Rosten zum Auflegen ihrer Schiffe zu bewegen. Der Rationalisierungsplan sieht aber auch schon vor, daß die Abwrackaktion gesünder wäre, als Maßnahmen zu treffen, um die Rosten zum Auflegen ihrer Schiffe zu bewegen.

Der Rationalisierungsplan sieht aber auch schon vor, daß die Abwrackaktion gesünder wäre, als Maßnahmen zu treffen, um die Rosten zum Auflegen ihrer Schiffe zu bewegen. Der Rationalisierungsplan sieht aber auch schon vor, daß die Abwrackaktion gesünder wäre, als Maßnahmen zu treffen, um die Rosten zum Auflegen ihrer Schiffe zu bewegen.

Der Rationalisierungsplan sieht aber auch schon vor, daß die Abwrackaktion gesünder wäre, als Maßnahmen zu treffen, um die Rosten zum Auflegen ihrer Schiffe zu bewegen. Der Rationalisierungsplan sieht aber auch schon vor, daß die Abwrackaktion gesünder wäre, als Maßnahmen zu treffen, um die Rosten zum Auflegen ihrer Schiffe zu bewegen.

Der Rationalisierungsplan sieht aber auch schon vor, daß die Abwrackaktion gesünder wäre, als Maßnahmen zu treffen, um die Rosten zum Auflegen ihrer Schiffe zu bewegen. Der Rationalisierungsplan sieht aber auch schon vor, daß die Abwrackaktion gesünder wäre, als Maßnahmen zu treffen, um die Rosten zum Auflegen ihrer Schiffe zu bewegen.

dem internationalen statistischen Institut etwa in Paris dieses geschäftlichen Anschlusses an.

Der Direktor der französischen Staatsbahnen, Dautry, hielt anschließend einen Vortrag über die Notwendigkeit der Zusammenbauung. — Nach ihm sprach der Vertreter von Fiat, Agnelli (Italien), über das Interesse an einer ungehemmten Entwicklung des Kraftverkehrs. Die beiden von Ingwersen (Dänemark) wurde ein Entwurf internationaler Regeln für die Auslegung von 11 handelsüblichen Vertragsformen vorgelegt. In der Gruppensitzung unter dem Vorsitz von Lord Essendon und Staatsrat Essberger veröffentlichten wir an anderer Stelle.

In der Gruppensitzung unter dem Vorsitz von Lord Essendon und Staatsrat Essberger veröffentlichten wir an anderer Stelle. In der Gruppensitzung unter dem Vorsitz von Lord Essendon und Staatsrat Essberger veröffentlichten wir an anderer Stelle.

In der Gruppensitzung unter dem Vorsitz von Lord Essendon und Staatsrat Essberger veröffentlichten wir an anderer Stelle. In der Gruppensitzung unter dem Vorsitz von Lord Essendon und Staatsrat Essberger veröffentlichten wir an anderer Stelle.

In der Gruppensitzung unter dem Vorsitz von Lord Essendon und Staatsrat Essberger veröffentlichten wir an anderer Stelle. In der Gruppensitzung unter dem Vorsitz von Lord Essendon und Staatsrat Essberger veröffentlichten wir an anderer Stelle.

In der Gruppensitzung unter dem Vorsitz von Lord Essendon und Staatsrat Essberger veröffentlichten wir an anderer Stelle. In der Gruppensitzung unter dem Vorsitz von Lord Essendon und Staatsrat Essberger veröffentlichten wir an anderer Stelle.

In der Gruppensitzung unter dem Vorsitz von Lord Essendon und Staatsrat Essberger veröffentlichten wir an anderer Stelle. In der Gruppensitzung unter dem Vorsitz von Lord Essendon und Staatsrat Essberger veröffentlichten wir an anderer Stelle.

D.D.G. „Hansa“

Ergänzung des Aufsichtsrats

In der gestrigen GV, in der 14 Aktionäre 10 236 100 RM Grundkapital vertrat, äußerte sich der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Dr. Ing. A. Philipp Henkel, zunächst über den vollen Bestand des Abschlusses für 1934. Dieser könne durchaus zufriedenstellend. Der bisherige Verlauf des neuen Geschäftsjahres sei ähnlich wie im Vorjahr gewesen. Eine wesentliche Rolle spielte der Stand der Valuta, insbesondere des englischen Pfundes, nach dem fast alle Erträge der „Hansa“ berechnet werden. Der Vorsitzende des AR sprach dann der Gefolgschaft in Wasser und zu Lande im Namen der Gesellschaft seinen Dank für die geleistete Mitarbeit aus.

Die GV genehmigte anschließend einstimmig den bekannten Abschluß, der noch 8335 Mill. an Abschreibungen auf Anlagen und 1364 Mill. an anderen Abschreibungen einen Reingewinn von 18 716 RM anwies, der vorgezogen wird. In der anschließenden GV wurde das turnusmäßig ausscheidende Mitglied, Dr. W. Köppl, Bremer, wieder- und Direktor Fritz Wintermantel (DD-Bank), Berlin, neu gewählt.

Deschimag

Werk: Seebeck, Wesermündung-G.

Von der Deutschen Schiff- und Maschinenbau Aktiengesellschaft, Werk Seebeck, Wesermündung-G., ist für eine weitere Reihe von Schiffen der Einbau von Patenten für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen auftrag genommen. Die Umbauten werden ausgeführt für die Fischdampfer „Carl Kämpf“, „Arthur Dümmer“, „Fritz Böhm“ und „Wilhelm Reinhold“ der Reederei Carl Kämpf, Wesermünde, für den Fischdampfer „Skolopendria“ der Norddeutscher Hochseefischerei, Wesermünde, und für ein Reglerfahrzeug mit Motorantrieb.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Ferner wird das Ruder auf einen Werft in England eingebaut auf dem englischen Fischdampfer „Alosey“ der Rinvioa Steam Fishing Company, Limited, Great Grimsby, die bereits mehrere Schiffe ihrer Flotte damit ausgerüstet hat.

Wie erwähnt, haben sich Oerter Erben, die ebenso wie die Seebeck-Patente für die Konstruktion von Strömlinien-Rümpfen besitzen, mit der Seebeckwerk zu einer Vertriebsgemeinschaft vereinigt. Die Geschäftsführung dieser Vertriebsgemeinschaft hat das Ingenieurbüro von Kraft u. Weichardt in Bremen übernommen, das die Aufgabe hat, die Patente von beiden Erfindern nutzbar zu verwerten.

Gemeinderat. Bremer Bauverein

In der o. H.V. des Gemeinderates Bremer Bauverein, Bremen, wurde der Abschluß für 1934 genehmigt. Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Senator a. D. Hübmann und Anton Busch wurden wiedergewählt. Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt Senator H. Altmeppen, Generaldirektor Stapelfeldt und Direktor Schwöbmann.

In der Nacht 1934 hat der Verein neue Renten nicht erreicht können. Er hat sich dem Revisionsverband „Verband Niedersächsischer Wohnungswirtschaftler“ angeschlossen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergab einen Überschuss von 19 030 RM, der zur Verteilung von 5% Zinsen an die Inhaber der Stimmrechte vorzuziehen ist. Außerdem werden für Straßenaufbau und Reparaturen 778 910 zurückgestellt. Aus der Bilanz: Anlagevermögen 38 900 RM, Umlaufvermögen 616 744 RM, den auf der anderen Seite bei Anlagevermögen 225 000 RM ein Reserverfonds von 112 500 RM, Rückstellungen von 17 832 RM und Verbindlichkeiten mit 150 873 RM gegenüberstehen.

Die o. H.V. des Gemeinderates Bremer Bauverein, Bremen, wurde der Abschluß für 1934 genehmigt. Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Senator a. D. Hübmann und Anton Busch wurden wiedergewählt. Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt Senator H. Altmeppen, Generaldirektor Stapelfeldt und Direktor Schwöbmann.

In der Nacht 1934 hat der Verein neue Renten nicht erreicht können. Er hat sich dem Revisionsverband „Verband Niedersächsischer Wohnungswirtschaftler“ angeschlossen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergab einen Überschuss von 19 030 RM, der zur Verteilung von 5% Zinsen an die Inhaber der Stimmrechte vorzuziehen ist. Außerdem werden für Straßenaufbau und Reparaturen 778 910 zurückgestellt. Aus der Bilanz: Anlagevermögen 38 900 RM, Umlaufvermögen 616 744 RM, den auf der anderen Seite bei Anlagevermögen 225 000 RM ein Reserverfonds von 112 500 RM, Rückstellungen von 17 832 RM und Verbindlichkeiten mit 150 873 RM gegenüberstehen.

Die o. H.V. des Gemeinderates Bremer Bauverein, Bremen, wurde der Abschluß für 1934 genehmigt. Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Senator a. D. Hübmann und Anton Busch wurden wiedergewählt. Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt Senator H. Altmeppen, Generaldirektor Stapelfeldt und Direktor Schwöbmann.

In der Nacht 1934 hat der Verein neue Renten nicht erreicht können. Er hat sich dem Revisionsverband „Verband Niedersächsischer Wohnungswirtschaftler“ angeschlossen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergab einen Überschuss von 19 030 RM, der zur Verteilung von 5% Zinsen an die Inhaber der Stimmrechte vorzuziehen ist. Außerdem werden für Straßenaufbau und Reparaturen 778 910 zurückgestellt. Aus der Bilanz: Anlagevermögen 38 900 RM, Umlaufvermögen 616 744 RM, den auf der anderen Seite bei Anlagevermögen 225 000 RM ein Reserverfonds von 112 500 RM, Rückstellungen von 17 832 RM und Verbindlichkeiten mit 150 873 RM gegenüberstehen.

Die o. H.V. des Gemeinderates Bremer Bauverein, Bremen, wurde der Abschluß für 1934 genehmigt. Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Senator a. D. Hübmann und Anton Busch wurden wiedergewählt. Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt Senator H. Altmeppen, Generaldirektor Stapelfeldt und Direktor Schwöbmann.

In der Nacht 1934 hat der Verein neue Renten nicht erreicht können. Er hat sich dem Revisionsverband „Verband Niedersächsischer Wohnungswirtschaftler“ angeschlossen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergab einen Überschuss von 19 030 RM, der zur Verteilung von 5% Zinsen an die Inhaber der Stimmrechte vorzuziehen ist. Außerdem werden für Straßenaufbau und Reparaturen 778 910 zurückgestellt. Aus der Bilanz: Anlagevermögen 38 900 RM, Umlaufvermögen 616 744 RM, den auf der anderen Seite bei Anlagevermögen 225 000 RM ein Reserverfonds von 112 500 RM, Rückstellungen von 17 832 RM und Verbindlichkeiten mit 150 873 RM gegenüberstehen.

Die o. H.V. des Gemeinderates Bremer Bauverein, Bremen, wurde der Abschluß für 1934 genehmigt. Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Senator a. D. Hübmann und Anton Busch wurden wiedergewählt. Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt Senator H. Altmeppen, Generaldirektor Stapelfeldt und Direktor Schwöbmann.

In der Nacht 1934 hat der Verein neue Renten nicht erreicht können. Er hat sich dem Revisionsverband „Verband Niedersächsischer Wohnungswirtschaftler“ angeschlossen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergab einen Überschuss von 19 030 RM, der zur Verteilung von 5% Zinsen an die Inhaber der Stimmrechte vorzuziehen ist. Außerdem werden für Straßenaufbau und Reparaturen 778 910 zurückgestellt. Aus der Bilanz: Anlagevermögen 38 900 RM, Umlaufvermögen 616 744 RM, den auf der anderen Seite bei Anlagevermögen 225 000 RM ein Reserverfonds von 112 500 RM, Rückstellungen von 17 832 RM und Verbindlichkeiten mit 150 873 RM gegenüberstehen.

Die o. H.V. des Gemeinderates Bremer Bauverein, Bremen, wurde der Abschluß für 1934 genehmigt. Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Senator a. D. Hübmann und Anton Busch wurden wiedergewählt. Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt Senator H. Altmeppen, Generaldirektor Stapelfeldt und Direktor Schwöbmann.

In der Nacht 1934 hat der Verein neue Renten nicht erreicht können. Er hat sich dem Revisionsverband „Verband Niedersächsischer Wohnungswirtschaftler“ angeschlossen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergab einen Überschuss von 19 030 RM, der zur Verteilung von 5% Zinsen an die Inhaber der Stimmrechte vorzuziehen ist. Außerdem werden für Straßenaufbau und Reparaturen 778 910 zurückgestellt. Aus der Bilanz: Anlagevermögen 38 900 RM, Umlaufvermögen 616 744 RM, den auf der anderen Seite bei Anlagevermögen 225 000 RM ein Reserverfonds von 112 500 RM, Rückstellungen von 17 832 RM und Verbindlichkeiten mit 150 873 RM gegenüberstehen.

Die o. H.V. des Gemeinderates Bremer Bauverein, Bremen, wurde der Abschluß für 1934 genehmigt. Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Senator a. D. Hübmann und Anton Busch wurden wiedergewählt. Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt Senator H. Altmeppen, Generaldirektor Stapelfeldt und Direktor Schwöbmann.

In der Nacht 1934 hat der Verein neue Renten nicht erreicht können. Er hat sich dem Revisionsverband „Verband Niedersächsischer Wohnungswirtschaftler“ angeschlossen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergab einen Überschuss von 19 030 RM, der zur Verteilung von 5% Zinsen an die Inhaber der Stimmrechte vorzuziehen ist. Außerdem werden für Straßenaufbau und Reparaturen 778 910 zurückgestellt. Aus der Bilanz: Anlagevermögen 38 900 RM, Umlaufvermögen 616 744 RM, den auf der anderen Seite bei Anlagevermögen 225 000 RM ein Reserverfonds von 112 500 RM, Rückstellungen von 17 832 RM und Verbindlichkeiten mit 150 873 RM gegenüberstehen.

Die o. H.V. des Gemeinderates Bremer Bauverein, Bremen, wurde der Abschluß für 1934 genehmigt. Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Senator a. D. Hübmann und Anton Busch wurden wiedergewählt. Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt Senator H. Altmeppen, Generaldirektor Stapelfeldt und Direktor Schwöbmann.

In der Nacht 1934 hat der Verein neue Renten nicht erreicht können. Er hat sich dem Revisionsverband „Verband Niedersächsischer Wohnungswirtschaftler“ angeschlossen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergab einen Überschuss von 19 030 RM, der zur Verteilung von 5% Zinsen an die Inhaber der Stimmrechte vorzuziehen ist. Außerdem werden für Straßenaufbau und Reparaturen 778 910 zurückgestellt. Aus der Bilanz: Anlagevermögen 38 900 RM, Umlaufvermögen 616 744 RM, den auf der anderen Seite bei Anlagevermögen 225 000 RM ein Reserverfonds von 112 500 RM, Rückstellungen von 17 832 RM und Verbindlichkeiten mit 150 873 RM gegenüberstehen.

Die o. H.V. des Gemeinderates Bremer Bauverein, Bremen, wurde der Abschluß für 1934 genehmigt. Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Senator a. D. Hübmann und Anton Busch wurden wiedergewählt. Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt Senator H. Altmeppen, Generaldirektor Stapelfeldt und Direktor Schwöbmann.

In der Nacht 1934 hat der Verein neue Renten nicht erreicht können. Er hat sich dem Revisionsverband „Verband Niedersächsischer Wohnungswirtschaftler“ angeschlossen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergab einen Überschuss von 19 030 RM, der zur Verteilung von 5% Zinsen an die Inhaber der Stimmrechte vorzuziehen ist. Außerdem werden für Straßenaufbau und Reparaturen 778 910 zurückgestellt. Aus der Bilanz: Anlagevermögen 38 900 RM, Umlaufvermögen 616 744 RM, den auf der anderen Seite bei Anlagevermögen 225 000 RM ein Reserverfonds von 112 500 RM, Rückstellungen von 17 832 RM und Verbindlichkeiten mit 150 873 RM gegenüberstehen.

Die o. H.V. des Gemeinderates Bremer Bauverein, Bremen, wurde der Abschluß für 1934 genehmigt. Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Senator a. D. Hübmann und Anton Busch wurden wiedergewählt. Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt Senator H. Altmeppen, Generaldirektor Stapelfeldt und Direktor Schwöbmann.

In der Nacht 1934 hat der Verein neue Renten nicht erreicht können. Er hat sich dem Revisionsverband „Verband Niedersächsischer Wohnungswirtschaftler“ angeschlossen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergab einen

Greiflicher aus dem Gerichtssaal

Der Angeklagte E. übernahm im Jahre 1924 die Fahndelstraße seines Vaters, die eine...

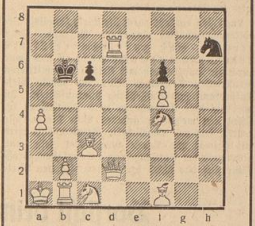
schließen zu sein und vier Reihen Gardinen und eine Röhre...

gehören ihre Tat zu Eßbachs H. und G. eine gefahrdrohliche...

SCHACHSPALTE

Antliches Organ des Schachverbandes Weser-Ems

29. 6. 1935. Aufgabe Nr. 130 Bruno Meyer, Bremen (Urdruck)



Weiß: Kai, Dd2, Th1, T7, Lc3, Lf1, Sc1, Sf4, B4, b5, f5 (11).

Lösung der Aufgabe Nr. 129 von C. Mansfield

1. Kg2-g3 Lb2-a3+ 1... Lb2-c1+ 2. Sf2-a2 matt

Partie Nr. 81 Gespielt im ungarischen Nationalturnier 1933

Weiß: Szekely Schwarz: Canal

1. d2-d4 d7-d5 2. e2-e4 e7-e6 3. Sf1-c3

Mit dieser Fortsetzung hat Canal das Offener die besten Erfahrungen gemacht...

1. e2-e3 b7-b6 2. Sd5xb6 3. Sf1-c3

4. e2-e3 b7-b6 5. Sd5xb6 6. Sf1-c3

7. Df3xf4 8. Dd3xf4 9. Dd3xf4

10. Dd3xf4 11. Dd3xf4 12. Dd3xf4

13. Dd3xf4 14. Dd3xf4 15. Dd3xf4

16. Dd3xf4 17. Dd3xf4 18. Dd3xf4

19. Dd3xf4 20. Dd3xf4 21. Dd3xf4

22. Dd3xf4 23. Dd3xf4 24. Dd3xf4

25. Dd3xf4 26. Dd3xf4 27. Dd3xf4

28. Dd3xf4 29. Dd3xf4 30. Dd3xf4

31. Dd3xf4 32. Dd3xf4 33. Dd3xf4

34. Dd3xf4 35. Dd3xf4 36. Dd3xf4

37. Dd3xf4 38. Dd3xf4 39. Dd3xf4

40. Dd3xf4 41. Dd3xf4 42. Dd3xf4

43. Dd3xf4 44. Dd3xf4 45. Dd3xf4

46. Dd3xf4 47. Dd3xf4 48. Dd3xf4

49. Dd3xf4 50. Dd3xf4 51. Dd3xf4

52. Dd3xf4 53. Dd3xf4 54. Dd3xf4

55. Dd3xf4 56. Dd3xf4 57. Dd3xf4

58. Dd3xf4 59. Dd3xf4 60. Dd3xf4

61. Dd3xf4 62. Dd3xf4 63. Dd3xf4

64. Dd3xf4 65. Dd3xf4 66. Dd3xf4

67. Dd3xf4 68. Dd3xf4 69. Dd3xf4

70. Dd3xf4 71. Dd3xf4 72. Dd3xf4

73. Dd3xf4 74. Dd3xf4 75. Dd3xf4

76. Dd3xf4 77. Dd3xf4 78. Dd3xf4

79. Dd3xf4 80. Dd3xf4 81. Dd3xf4

82. Dd3xf4 83. Dd3xf4 84. Dd3xf4

85. Dd3xf4 86. Dd3xf4 87. Dd3xf4

88. Dd3xf4 89. Dd3xf4 90. Dd3xf4

91. Dd3xf4 92. Dd3xf4 93. Dd3xf4

94. Dd3xf4 95. Dd3xf4 96. Dd3xf4

97. Dd3xf4 98. Dd3xf4 99. Dd3xf4

Dx7, Lb4+ 12. Ke2, Dd3+ 13. Kf3, Df5 usw. erzwungen werden.

10. Dd7-a4 Sg8-b6 11. Sg1-f3

12. Lc1-c2 Sg8-c6 13. Ld2-c4

14. Dd3-c4 Das also war der Sinn des 13. Zuges...

15. Sg2-c4 Erzwungen; es drohte bereits Sg2+.

16. Sg2-c4 Sg2-c4 17. Dd3-c4

18. Dd3-c4 Sg2-c4 19. Dd3-c4

20. Dd3-c4 Sg2-c4 21. Dd3-c4

22. Dd3-c4 Sg2-c4 23. Dd3-c4

24. Dd3-c4 Sg2-c4 25. Dd3-c4

26. Dd3-c4 Sg2-c4 27. Dd3-c4

28. Dd3-c4 Sg2-c4 29. Dd3-c4

30. Dd3-c4 Sg2-c4 31. Dd3-c4

32. Dd3-c4 Sg2-c4 33. Dd3-c4

34. Dd3-c4 Sg2-c4 35. Dd3-c4

36. Dd3-c4 Sg2-c4 37. Dd3-c4

38. Dd3-c4 Sg2-c4 39. Dd3-c4

40. Dd3-c4 Sg2-c4 41. Dd3-c4

42. Dd3-c4 Sg2-c4 43. Dd3-c4

44. Dd3-c4 Sg2-c4 45. Dd3-c4

46. Dd3-c4 Sg2-c4 47. Dd3-c4

48. Dd3-c4 Sg2-c4 49. Dd3-c4

50. Dd3-c4 Sg2-c4 51. Dd3-c4

52. Dd3-c4 Sg2-c4 53. Dd3-c4

54. Dd3-c4 Sg2-c4 55. Dd3-c4

56. Dd3-c4 Sg2-c4 57. Dd3-c4

58. Dd3-c4 Sg2-c4 59. Dd3-c4

60. Dd3-c4 Sg2-c4 61. Dd3-c4

62. Dd3-c4 Sg2-c4 63. Dd3-c4

64. Dd3-c4 Sg2-c4 65. Dd3-c4

66. Dd3-c4 Sg2-c4 67. Dd3-c4

68. Dd3-c4 Sg2-c4 69. Dd3-c4

69. Dd3-c4 Sg2-c4 70. Dd3-c4

70. Dd3-c4 Sg2-c4 71. Dd3-c4

71. Dd3-c4 Sg2-c4 72. Dd3-c4

72. Dd3-c4 Sg2-c4 73. Dd3-c4

73. Dd3-c4 Sg2-c4 74. Dd3-c4

74. Dd3-c4 Sg2-c4 75. Dd3-c4

75. Dd3-c4 Sg2-c4 76. Dd3-c4

76. Dd3-c4 Sg2-c4 77. Dd3-c4

77. Dd3-c4 Sg2-c4 78. Dd3-c4

78. Dd3-c4 Sg2-c4 79. Dd3-c4

79. Dd3-c4 Sg2-c4 80. Dd3-c4

80. Dd3-c4 Sg2-c4 81. Dd3-c4

81. Dd3-c4 Sg2-c4 82. Dd3-c4

82. Dd3-c4 Sg2-c4 83. Dd3-c4

Parteamt Miteilungen

N.S.D.A.P. BREMEN

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Vor dem Einzelrichter hatten sich die drei Parteien...

Dr. L. R. de Jong, Ruinen (1. Problem 1933)

Weiß: Kai, Dd4, Td4, Td5, Lh1, Sht 5(7).

Schwarz: Kd5, Dd5, Td8, Bc6, f(5).

Matt in zwei Zügen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Die Parteimitglieder sind gebittet, heute zwischen 18 und 19 Uhr zur Versammlung zu kommen.

Dr. Siegmund Wagner

Kirchenzettel

Sonntag, den 30. Juni 1935

2. Sonntag nach Trinitatis

Evangelische Kirchengemeinschaft

10.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

11.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

12.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

13.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

14.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

15.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

16.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

17.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

18.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

19.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

20.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

21.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

22.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

23.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

24.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

25.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

26.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

27.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

28.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

29.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

30.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

31.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

32.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

Evangelische Kirchengemeinschaft

10.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

11.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

12.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

13.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

14.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

15.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

16.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

17.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

18.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

19.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

20.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

21.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

22.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

23.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

24.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

25.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

26.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

27.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

28.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

29.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

30.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

31.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

32.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

33.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

34.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

35.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

Evangelische Kirchengemeinschaft

10.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

11.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

12.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

13.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

14.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

15.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

16.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

17.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

18.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

19.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

20.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

21.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

22.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

23.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

24.15 Uhr: Gottesdienst im Kirchenraum

